

## Die tollste Sachunterrichtsstunde

Am 8. November 2007 war die Klasse 4c aus Overath bei einem Mann, der sein Grundstück zu einem Indianerdorf umgebaut hat. Er hieß Herr Linz, aber von den Indianern wurde er Husky genannt. Früher hatte er 38 Huskys und war Weltmeister im Schlittenrennen. Wir sind dort hingefahren, weil wir in der Schule das Thema Indianer hatten. Husky zeigte uns eine Erd-Lodge, die tatsächlich unter der Erde ist. Eine Tanz-Lodge ist ein großes rundes Zelt, hier tanzten wir wie echte Indianer. Die Indianer tanzten wenn sie glücklich, traurig oder verletzt waren. Danach spielten wir noch Hufeisenwerfen und durften sogar echte Messer werfen. Auf seinem Grundstück hatte Husky auch noch ganz viele wilde Vögel. Der Steinadler war sein bester Freund, denn wenn Husky ihn kralute, dann legte der Steinadler seinen Flügel um Husky. Das war super süß. Herr Linz kümmert sich auch um kranke Greifvögel und pflegt sie wieder gesund. Dieser Ausflug ist sehr zu empfehlen, denn wir haben sehr viel über Indianer gelernt. Das Indianerdorf ist in Frechen-Buschbell. Noch mehr Informationen finden Sie unter [www.huskylinz.de](http://www.huskylinz.de)

Luise und Isabel, Klasse 4, GGS Overath

